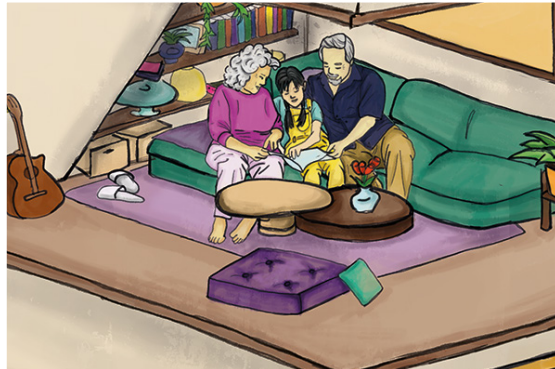


**Sofia:** Sofia lebt bei ihren Großeltern, weil ihre Eltern im Ausland arbeiten. Die Großeltern leben in einer schönen Wohnung und können Sofia gut versorgen. Sie legen großen Wert auf gute Qualität der Einrichtung und der Kleidung und auf sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Die Großeltern haben einen recht altmodischen Geschmack, Sofia darf wenig selbst entscheiden. Sofias Spielsachen und Bücher sind sorgsam ausgewählt, sie sollen ihre Bildung unterstützen. Sie bekommt kein Taschengeld und verbringt die meiste Zeit mit älteren Leuten.



**Karim:** Karims Mutter ist eine erfolgreiche Anwältin, sein Vater ist Geschäftsführer eines internationalen Unternehmens. Die Familie lebt in einer großen Villa mit einem prachtvollen Garten am Stadtrand. Leider ist er dadurch sehr weit weg von seinen Schulfreunden und Schulfreundinnen. Karims Eltern arbeiten viel und haben wenig Zeit für ihren einzigen Sohn. Sie möchten ihm eine möglichst schöne Kindheit ermöglichen und erfüllen ihm fast alle Wünsche. Karims Ausbildung ist seinen Eltern sehr wichtig. Sie unternehmen mit ihm tolle Reisen, damit er die Welt kennenlernt und bezahlen ihm Sprachferien, Klavierunterricht und Sportkurse.

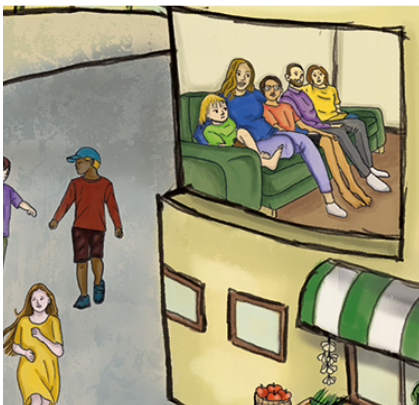
**Jasna:** Jasna hat sechs Geschwister. Jasnas Mutter ist nicht berufstätig, weil ihr jüngster Bruder noch ein Baby ist. Jasnas Vater ist freischaffender Künstler. Manchmal verdient er mit seinen Werken gut, aber in manchen Monaten ist das Geld sehr knapp. Die Familie lebt in einem alten Haus, das Jasnas Eltern selbst renovieren. Auch die meisten Möbel haben sie selbst gebaut. Selbermachen ist auch die Lösung, wenn wenig Geld da ist. So wird Gemüse im Garten angebaut, die Kleidung selbst genäht und altes Spielzeug vom Sperrmüll repariert. Was nicht selbst gemacht werden kann, wird am Flohmarkt besorgt oder von Freunden ausgeborgt. Die Familie ist sehr gastfreundlich, Jasnas Freundinnen und Freunde sind immer herzlich willkommen.





**Ahmad:** Bis vor kurzem hat Ahmads Vater recht gut verdient. Er war sehr fleißig und so konnte die Familie sich die Anzahlung für ein kleines Haus leisten. Leider hatte Ahmads Vater im vergangenen Jahr einen schweren Unfall und seither ist er arbeitslos. Ahmads Mutter hat keinen Beruf gelernt. Sie versucht, durch Putzen ein bisschen Geld dazuzuverdienen. Alles verfügbare Geld wird verwendet, um den Kredit für das Haus zu bezahlen. Ahmed und seine beiden Schwestern müssen auf Vieles verzichten. Auch das Auto musste die Familie verkaufen. Ahmed erzählt seinen Freunden nicht, wie es seiner Familie geht, weil ihm das peinlich ist.

**Lukas:** Die Mutter von Lukas war noch sehr jung, als Lukas geboren wurde. Seinen Vater kennt Lukas nicht. Die Mutter von Lukas hat keinen Beruf erlernt. Sie bemüht sich nun, eine Ausbildung nachzuholen. Die beiden leben von der Sozialhilfe. Die Wohnung ist sehr klein, aber gemütlich eingerichtet. Spielsachen und Kleidung besorgt die Mutter im Sozialmarkt. Lukas soll es einmal besser haben als seine Mutter. Deshalb ist ihr wichtig, dass Lukas eine gute Schulbildung hat. Dafür gibt sie auch gerne das wenige Geld aus. Am Ende des Monats wird häufig das Geld knapp. Dann müssen Lukas und seine Mutter mit den wenigen Zutaten kochen, die noch im Kasten sind.



**Natalia:** Natalia und ihre Familie kommen aus einem Land, in dem gerade Krieg ist. Wenn Natalia an die schöne Wohnung denkt, die sie dort hatten, wird sie ein bisschen traurig. Natalia ist aber sehr froh, dass die Familie in Österreich in Sicherheit ist. Natalias Eltern haben noch keine Arbeitsgenehmigung. Sie können also kein Geld verdienen. Die Familie lebt in einer kleinen Wohnung mit nur einem Zimmer und einer winzigen Küche, die ihnen vom Sozialamt bezahlt wird. Alles, was sie dort haben – Möbel, Kleidung, Geschirr – wurde ihnen von Menschen aus dem Ort geschenkt. Die Beihilfe, die die Familie vom Staat bekommt, reicht gerade zum Überleben. Natalia ist eine gute Schülerin, aber in einem Zimmer mit sechs Personen hat sie wenig Ruhe zum Lernen.